

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 22

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Maskerade. Ein Liebesroman. Deutsch von Else Otten. 340 Seiten. Broschiert Fr. 6.30. Ganzleinen Fr. 11.30. Halbpergament Fr. 18.80.

Das Kernproblem, das das dichterische Schaffen Jo van Ammers-Küllers beherrscht, steht auch im Mittelpunkt des neuen Romans „Maskerade“. Die Verfasserin schildert mit eingehender psychologischer Kenntnis den Lebens- und Leidensweg eines jungen Mädchens aus gutem bürgerlichen Hause, das die typischen Situationen erfahren muß, denen auszuweichen in unserer heutigen Lebensform nicht mehr möglich ist. Da ist die platonische Liebe zu einem jungen Schöngeist, zu der das Mädchen schließlich nein sagt, da erscheint die Liebeserfüllung, die an der verschiedenen Einstellung der Geschlechter zu dem, was man Liebe nennt, zerbricht, da naht sich die konventionelle Ehe, die zu Resignation und Verzweiflung führt. Dazu gesellt sich eine Fülle mannigfacher Schicksale zwischen jungen Männern und jungen Mädchen, beglückend und verderblich, und immer wieder ist die Frau die Leidtragende, die Enttäuschungen und Erniedrigungen erleben muß.

Fritz Müller-Partenkirchen: Frauenlob. Geschichten. In Leinen geb. Fr. 5.75, brosch. Fr. 3.75. L. Staedtmann, Verlag, Leipzig.

Der Dichter ist in diesem Buche ein Frauenlob, nicht im Sinne des mittelalterlichen Minnesängers, kein Fanatiker der Schönheit oder Künster äußerer Gaben und Reize, sondern ein Frauenlob des Herzens, des Gemüts, ein Minnesänger der Liebe, des stillen Dulder- und Heldenums wie wir ihm täglich begegnen und — an ihm vorübergehen. Frauen und echtem Frauentum sind die Erzählungen des neuen Bandes gewidmet, und Fritz Müller, der schon immer dem Schlichten, Einfachen, dem scheinbar Alltäglichen das Besondere und Beste abzulauschen wußte, überrascht wiederum durch die für

ihm charakteristische Beobachtungsweise des Daseins und der Menschen. Und was diesen Geschichten von den Rätseln und Tiefen der Frauenseele ihre ans Herz greifende Stärke gibt, gleichviel ob sie ernst oder heiter sind, Schweres oder Leichtes bringen, ist dies: Das Herz steht höher als der Verstand, die Tat wiegt schwerer als das Wort!

Sommermüdigkeit und Appetitlosigkeit. (Eine berechtigte Warnung!) Wer im Sommer unter Müdigkeit und Arbeitsunlust leidet (und wer kennt das nicht?), tut gut, sich nach einem nährkräftigen Getränk umzusehen, das nicht nur dazu da ist, den Durst vorübergehend zu stillen, sondern das dem Körper die im Sommer durch Hitze und Appetitlosigkeit verlorenen Aufbaustoffe zuführen soll.

Nachahmer von Banago, die aus der Erkenntnis lausender, daß Banago speziell auch im Sommer ein vorzügliches und preiswertes Mittel gegen Erkrankung ist, Nutzen ziehen wollen, lassen den Hausfrauen neuestens durch Privatreisende irgend ein Gemisch von Bananen und Cacao als Banago anpreisen.

Wenn das auch ein Beweis für die große Beliebtheit ist, derer Banago sich erfreut, so warnen wir doch vor solchen Manövern, denn Banago wird nur in verschlossenen Original-Paketen von 250 und 500 Gramm durch alle führenden Lebensmittel-Geschäfte der Schweiz verkauft. Banago ist außerordentlich schmackhaft, wirkt stuhlregulierend, blutbildend und wird speziell im Sommer dem durch Hitze und nährwertlose Getränke geschwächten Körper neue Kräfte zuführen. Jeder Arzt wird heute Banago empfehlen, speziell bei schwächlichen und im Knochenbau zurückgebliebenen Kindern. Gratismuster auf Verlangen erhältlich von der Nago Osten. Herstellerin der bekannten Produkte Nagomaltor und Maltingago.

Axelrod's Yoghurt

gesund und erfrischend.

Die wirksamen Bestandteile des Milchpräparates Axelrod's Yoghurt sind in konzentrierter Form enthalten in

Axelrod's Yoghurt-Tabletten

Zu beziehen in den Apotheken.

Vereinigte Zürcher Molkereien.

Inserieren bringt Gewinn!



Geldgeschäfte

finden bei uns prompte und gewissenhafte Erledigung

Schweizerische Volksbank

Gegründet 1869 — Stammkapital und Reserven Fr. 210 Millionen

ZÜRICH

USTER — WETZIKON — WINTERTHUR

Altstetten — Dietikon — Küsnacht — Meilen — Thalwil — Horgen — Wädenswil